

## **Mündliche Anfrage**

der Abg. Weitgasser an Landesrätin Hutter betreffend administratives Personal an  
Pflichtschulen in Salzburg

In einem Interessensaustausch zwischen Lehrkräften, Schülern, Eltern, Schulträgern, dem Schulministerium und der Öffentlichkeit liegt es an den Schulleiterinnen und Schulleitern die oftmals differierenden Ansichten miteinander zu verbinden. Sie sollen integrierend wirken und an der Schule ein Klima der Freiheit und Offenheit schaffen.

Neben den genannten pädagogischen Verantwortungsbereichen werden Schulleiterinnen und Schulleiter allerdings immer mehr mit bürokratischen Auflagen und Anforderungen konfrontiert.

Salzburg geht in Bezug auf diese neuen Herausforderungen schon seit Jahren einen sehr erfolgreichen Weg. Über den Projektträger „Frau&Arbeit“ entlasten an Pflichtschulen im Bundesland Salzburg Verwaltungsassistentinnen (administrative Assistenzkräfte) die Schulleiterinnen und Schulleiter. Sie bekommen dadurch mehr Zeit für pädagogische Aufgaben und/oder Gesprächen mit den Eltern. Mittlerweile nimmt auch die Stadt Salzburg an diesem Projekt teil, somit sind bereits jetzt in allen sechs Salzburger Bezirken Verwaltungsassistentinnen an den Schulen beschäftigt.

Neben der Entlastung für die Schulleiterinnen und Schulleiter bietet der Beruf der Verwaltungsassistentin auch eine Möglichkeit für Frauen zum beruflichen Wiedereinstieg.

In diesem Zusammenhang stellt der unterzeichnete Abgeordnete folgende

### **Anfrage:**

1. Wie stellt sich die Situation der Verwaltungsassistentinnen aktuell an den Pflichtschulen in Salzburg dar?

Die weiteren Fragen ergeben sich aus der Beantwortung der Hauptfrage.

Salzburg, am 06. November 2019

Abg. Weitgasser